

institut für wohnbau

i w

vorlesung wohnbau plus

wis 2016

hinweise zur schriftlichen arbeit



1. Hinweise zur schriftliche Arbeit

1.1. Aufbau und Abgabe

1.2. Zitierregeln der Architekturfakultät der TU Graz

1.3. Abbildungen

1.4. weitere Hinweise

1.5. Recherche

2. Résumé zur Vorlesungsreihe

schriftliche Arbeit = Prüfungsleistung

empfohlene Vorgangsweise:

- recherchieren
- Erstellen eines Konzeptes und Übermittlung via E-mail (keplinger@tugraz.at), bzw. bei Bedarf Besprechung
- weitere Recherchen
- Ausarbeiten des Textes

Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 20.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Aufbau:

- Einleitung mit Darstellung des Themas und der inhaltlichen Fragen, die im folgenden Text bearbeitet werden
- Hauptteil mit Analyse unter Berücksichtigung von Literatur und Quellen (Fußnoten mit Quellenangaben einfügen!)
- Schluss mit Zusammenfassung der Analyse und eigener Stellungnahme
- Anhang:
 - Quellen- und Literaturverzeichnis
 - Abbildungsnachweis

abzugebende Unterlagen:

Erstfassung: als PDF- oder Word-Dokument per E-Mail

nächste Schritte:

- Rückmeldung der Betreuerin, eventuell mit Anmerkungen und Korrekturen per E-mail
- Einarbeiten der Korrekturen

abzugebende Unterlagen:

Endabgabe:

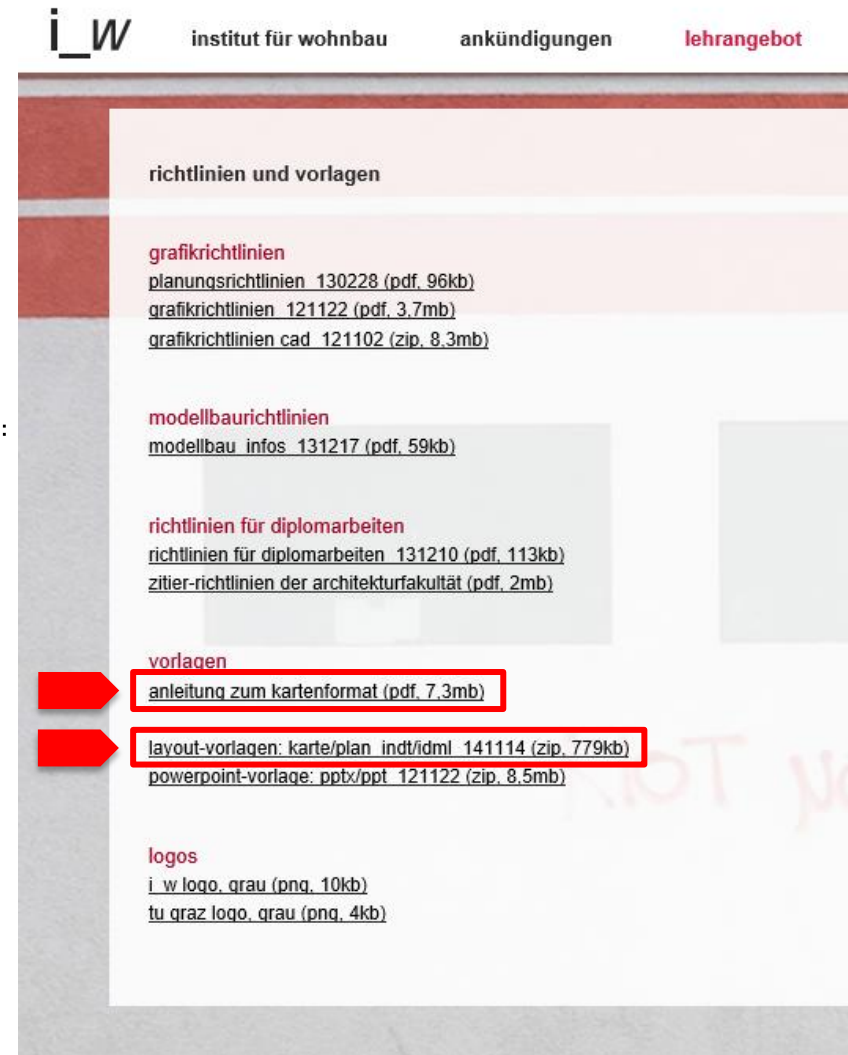
-Layoutvorlage verwenden:

-www.iwtugraz.at > lehrangebot > richtlinien und vorlagen > vorlagen :
|
layout-vorlagen: karte/plan indt/idml

Bitte Anleitung zum Kartenformat beachten!

- Dateigröße: maximal 15 MB (= Obergrenze für die Plagiatsprüfung!)
- als Indesign- und als pdf-Dokument per E-Mail

letzter Termin für die Abgabe der schriftlichen Arbeiten: bis zum Ende
des dritten auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters, d. h.
bis spätestens am 30.09.2018



Kriterien für die Benotung:

- fokussierte Erfassung des Recherchethemas: das Herstellen von Zusammenhängen mit dem gesellschaftlichen Umfeld ist erwünscht, jedoch soll ein „roter Faden“ erkennbar sein, unmotivierte Abschweifungen sollen vermieden werden
- selbständige Recherche
- eigenständige Analyse
- Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln)

1. Hinweise zur schriftliche Arbeit

1.1. Aufbau und Abgabe

1.2. Zitierregeln der Architekturfakultät der TU Graz

1.3. Abbildungen

1.4. weitere Hinweise

1.5. Recherche

2. Résumé zur Vorlesungsreihe

„Wozu zitieren?“

Basis der Zitierregeln ist

- der Grundsatz des Schutzes geistigen Eigentums
- der Grundsatz, dass ein wissenschaftlicher Text für den Leser/die Leserin nachvollziehbar sein soll, d. h. dass man erkennen muss, welche Quellen verwendet worden sind.

In einer wissenschaftlichen Arbeit (Seminararbeit, Diplomarbeit, Dissertation etc.) müssen deshalb **alle** verwendeten Werke anderer AutorInnen **durch Quellenangaben** belegt werden.“

Fakultät für Architektur der TU Graz / Senarclens de Grancy, Antje: Zitier-Richtlinien für die Abfassung von Seminararbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen an der Fakultät für Architektur der TU Graz, Stand: Juni 2015, S. 1, https://www.tugraz.at/fileadmin/user_upload/Fakultaeten/Architektur/Bilder/Studium/Zitier-Richtlinien_neu.pdf [02.12.2016]

direktes Zitat:

- genauer Wortlaut unter „Anführungszeichen“

Beispiel:

Thomas Möbius: „Utopiegeschichtlich ist die frühsowjetische Debatte um die Gestalt der sozialistischen Stadt beschreibbar als Entwicklung von sozialer Kritik hin zur Symbolisierung der politischen Macht.“¹

- Fußnote mit „Kurzzitat“ am Seitenende:

Fußnoten werden im Text als hochgestellte Nummern eingefügt (das Word-Programm nummeriert die Fußnoten automatisch durch!), am unteren Seitenende wird neben der Nummer die Quelle für den Text in Form eines Kurzzitates angegeben; Kurzzitate bestehen aus Nachnamen d. AutorIn, Jahr des Erscheinens und der Seitenzahl:

Beispiel:

¹) Möbius 2015, 513

Fakultät für Architektur der TU Graz / Senarclens de Grancy, Antje: Zitier-Richtlinien für die Abfassung von Seminararbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen an der Fakultät für Architektur der TU Graz, Stand: Juni 2015, S. 3-5, https://www.tugraz.at/fileadmin/user_upload/Fakultaeten/Architektur/Bilder/Studium/Zitier-Richtlinien_neu.pdf [02.12.2016]

sinngemäßes (indirektes) Zitat:

- sinngemäße Wiedergabe des Inhalts

Beispiel:

Nikolai Kusmin entwarf ein Kommunehaus mit kollektivistisch-tayloristischer Organisation der Lebensweise.²

- **Fußnote mit Kurzzitat am Seitenende** wird gekennzeichnet durch den Kürzel „Vgl.“ (vergleiche)

Beispiel:

2) Vgl. Möbius 2015, 540

Fakultät für Architektur der TU Graz / Senarclens de Grancy, Antje: Zitier-Richtlinien für die Abfassung von Seminararbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen an der Fakultät für Architektur der TU Graz, Stand: Juni 2015, S. 3-5, https://www.tugraz.at/fileadmin/user_upload/Fakultaeten/Architektur/Bilder/Studium/Zitier-Richtlinien_neu.pdf [02.12.2016]

„Zitate aus zweiter Hand“

Wenn das Zitat nicht direkt vom Autor/ von der Autorin, sondern aus anderer Literatur entnommen wurde, muss durch den Hinweis „zit. n.“ (zitiert nach) angegeben werden, aus welcher Literatur das Zitat übernommen wurde.

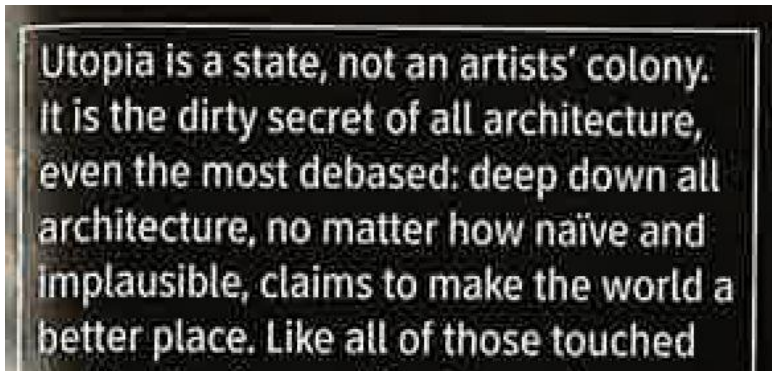
Beispiel:

Peter Borscheid erläutert: „[...] es galt als alt, wer hinfällig, siech, kränkelnd und schwach war, wer keine Lebenskraft mehr besaß [...]“¹⁾

Fußnote am Seitenende:

1) Borscheid 1998, 104, zit. n. Hinterlehner-Becker 2011, 34

„Zitate aus zweiter Hand“ sollten möglichst vermieden werden, um nicht einmal gemachte Fehler weiter zu verbreiten :



Koolhaas, Rem: Utopia Station, in: Rem Koolhaas / Brendan McGetrick (Hg.): Content. The triumph of realization, Köln 2004, Ausschnitt aus einem Scan der Seite 393 dieser Publikation

Utopia is not a state, not an artists' colony. It is the dirty secret of all architecture, even the most debased: deep down all architecture, no matter how naïve and implausible, claims to make the world a better place.¹

–Rem Koolhaas

Johnson, Craig: Utopia: The Dirty Secret of Architecture, in: Colloquy. Text theory critique, issue 14, december 2007: The Futures of Utopia, guest edited by Robert Savage, Monash University (Australien), S. 30-44, Zitat S. 30;
http://artsonline.monash.edu.au/wp-content/arts-files/colloquy/colloquy_issue_fourteen_december_2007/issue14.pdf [12.10.2016]

Ausführliche Angaben in der Literaturliste (Literaturverzeichnis, Bibliographie) im Anhang

- am Ende des Textes
- eine Liste für alle Literaturangaben ist für diese Arbeit ausreichend

mit folgenden Angaben:

- Nachname und Vorname des/der Autor/in, bzw. des/der HerausgeberIn – auch bei Texten aus dem Internet!
- Titel
- Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, Auflage
- bei Internetquellen: Namen, Titel, Erscheinungsdatum, url und [Abrufdatum]
- in alphabetischer Reihenfolge ordnen nach Nachname der Autorin / des Autors oder der Herausgeberin / des Herausgebers!

Beispiele für Literaturangaben im Literaturverzeichnis:

Blau, Eve: The Architecture of Red Vienna, 1919-1934, Cambridge Massachusetts – London 1999

Führ, Eduard Heinrich: Alten- und altersgerechtes Wohnen, in: Zum Wohnen im 21. Jahrhundert. Wolkenkuckucksheim 15 (2010), H. 1,
Online unter: http://www.tucottbus.de/theoriederarchitektur/Wolke/wolke_neu/inhalt/cv/de/fuehr.php [10. 9. 2015]

Hinterlehner-Becker, Sibylle: Alternativen – jenseits der Dichotomie von Pflege im Heim und Pflege daheim, Diplomarbeit Universität Wien 2011

Lange, Barbara: Offener Kanon? Erfahrungen aus der Praxis, in: Köth, Anke / Krauskopf, Kai / Schwarting, Andreas (Hg.): Building America. Eine große Erzählung, Dresden 2008, 239–253

weitere Hinweise und Beispiele:

Fakultät für Architektur der TU Graz / Senarclens de Grancy, Antje: Zitier-Richtlinien für die Abfassung von Seminararbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen an der Fakultät für Architektur der TU Graz, Stand: Juni 2015, S. 5-9,
https://www.tugraz.at/fileadmin/user_upload/Fakultaeten/Architektur/Bilder/Studium/Zitier-Richtlinien_neu.pdf [02.12.2016]

1. Hinweise zur schriftliche Arbeit

1.1. Aufbau und Abgabe

1.2. Zitierregeln der Architekturfakultät der TU Graz

1.3. Abbildungen

1.4. weitere Hinweise

1.5. Recherche

2. Résumé zur Vorlesungsreihe

Abbildungen:

Titel (Beschriftung, Legende) bei den Abbildungen selbst:

- Abbildungsnummer
- Was ist dargestellt (Ort, Objekt, ...) ?
- Falls bekannt: Wer ist der Autor / die Autorin der Darstellung (des Fotos, des Plans, des Gemäldes, ...), aus welcher Sammlung stammt das Bild, bzw. wer hat das Copyright?
Wenn ich selbst die AutorIn bin, entweder meinen Namen darunter schreiben oder z. B. „Foto / Plan des Autors / der Autorin“;
- Wann wurde die Darstellung erzeugt, oder, wenn das nicht zu ermitteln ist, wann wurde sie publiziert? Wenn nicht bekannt: o. D. = ohne Datum / ohne Daten dazuschreiben

Beispiel:



Abb. 1: Familie vor Fernseher
1968, picture alliance / akg-
images

Abbildungsnachweis: im Anhang, anschließend an das Literaturverzeichnis

mit Angaben, aus welcher Quelle (Buch, Zeitung, Homepage, Archiv) die Abbildungen stammen

bei einer überschaubaren Anzahl von Abbildungen üblicherweise in der Reihenfolge der Abbildungen

Beispiele:

Abb. 1: Müller, Stella: Zukunft des Fernsehens. Das kleine Flimmern, in: Der Tagesspiegel, 05.07.2014, Online unter:
<http://www.tagesspiegel.de/politik/zukunft-des-fernsehens-das-kleine-flimmern/10152886.html> [02.12.2016]

Abb. 2: Archiv der Autorin

Abb. 3: Blau, Eve: The Architecture of Red Vienna, 1919-1934, Cambridge Massachusetts – London 1999, 190, Abb. 6.13

Vorsicht bei Veröffentlichung von Bildern –Bildrechte (copyright) beachten!!

1. Hinweise zur schriftliche Arbeit

1.1. Aufbau und Abgabe

1.2. Zitierregeln der Architekturfakultät der TU Graz

1.3. Abbildungen

1.4. weitere Hinweise

1.5. Recherche

2. Résumé zur Vorlesungsreihe

Akronyme und Abkürzungen auflösen:

wenn im Text zum ersten Mal eine Abkürzung oder ein Akronym vorkommt, soll in Klammer der ausgeschriebene Name beigefügt werden, gegebenenfalls auch der deutsche Begriff.

Beispiel:

FEANTSA (Fédération Européenne des Associations Nationales Travaillant avec les Sans-Abri - Europäischer Dachverband der Wohnungslosenhilfe)

gendergerecht formulieren:

Möglichkeiten:

- BewohnerInnen
- Bewohnerinnen und Bewohner
- abwechselnd männliche und weibliche Formen verwenden

bei Beschreibung von Architektur-Beispielen:

Basis-Information am Beginn einer Beschreibung angeben:

- Funktion des Gebäudes, eventuell Bauherrschaft
- Ort
- Entstehungszeit
- planende ArchitektInnen (oder andere Personen)

1. Hinweise zur schriftliche Arbeit

1.1. Aufbau und Abgabe

1.2. Zitierregeln der Architekturfakultät der TU Graz

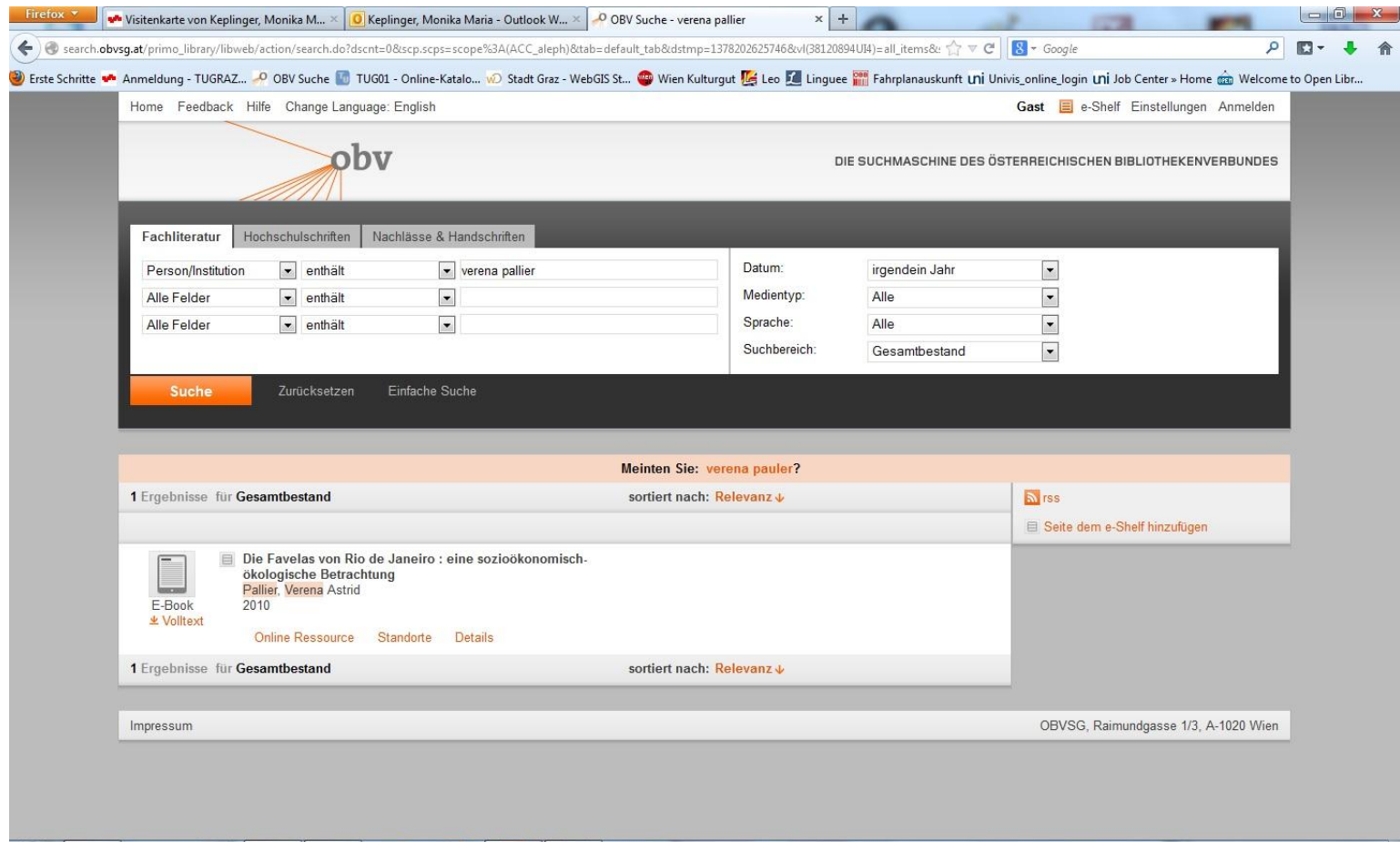
1.3. Abbildungen

1.4. weitere Hinweise

1.5. Recherche

2. Résumé zur Vorlesungsreihe





obv - Suchmaschine des österreichischen Bibliothekenverbunds : http://search.obvsg.at/primo_library/libweb/action/search.do?vid=ACC
[01.03.2014]

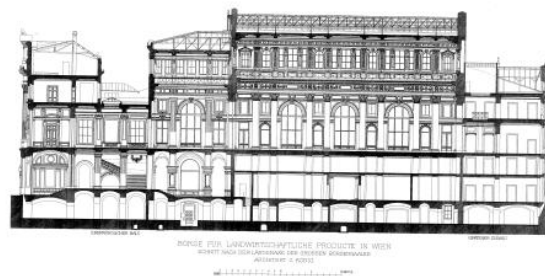
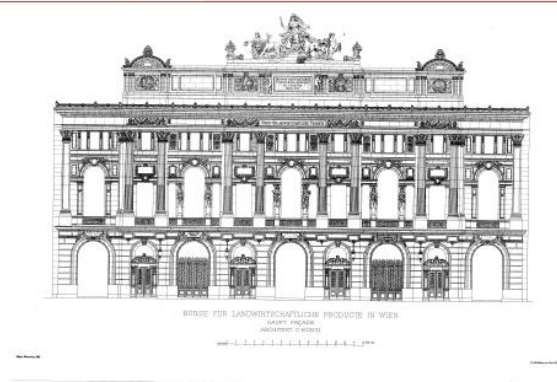
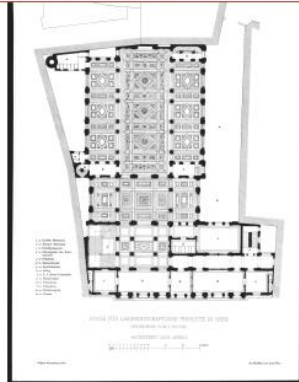
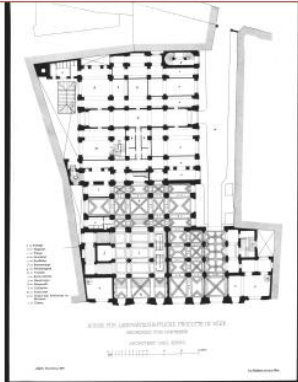
Allgemeine Bauzeitung

→ Jahresauswahl
→ Textl.Inhaltsv.
→ Übersicht: 1900
→ Titelblatt

→ Inhaltsverzeichnis
→ Hauptteil
→ Pläne

-- ▾
-- ▾
1 ▾

← Pläne S. 1



ANNO – Historische österreichische Zeitungen und Zeitschriften im Online-Katalog der Österreichischen Nationalbibliothek ,
<http://anno.onb.ac.at/> hier: Allgemeine Bauzeitung, Jg. 1900 <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=abz&datum=1900&pos=96&size=45> [16.12.2015]

Aktuelles

Bibliothek für Einsteiger

Suchen und Finden

Kataloge

Karlsruher Virtueller Katalog

KVK 

KVK 

KVK Fernleihe 

KVK Hilfe & Infos 

KVK Kataloge 

› Bestellen und Ausleihen

› Lernen und Arbeiten

› Publizieren

› Archive, Sammlungen,
Bibliotheken

› Über uns

KVK - Karlsruher Virtueller Katalog

Der KVK ist eine Meta-Suchmaschine zum Nachweis von mehr als 500 Millionen Medien in Katalogen weltweit. [Mehr ...](#)

Freitext

Titel

Autor

Körperschaft

Schlagwort

Jahr

ISBN

ISSN

Verlag

Meine Kataloge 

 neu

[Weitere Optionen ...](#)

Suchen

Löschen

Katalogauswahl löschen

☐ Nur digitale Medien suchen

 KVK News

☐ Volltitel ohne Cover-Bilder direkt im Zielkatalog anzeigen

☐  Deutschland

☐ SWB

☐ BVB

☐ HBZ

☐ HEBIS

☐ HEBIS-Retro

☐ KOBV

☐ GBV

☐ DNB

☐ StaBi Berlin

☐ ZIB Mannheim

☐  Österreich

☐ Österr. BV

☐ Österr. Landesbibl.

☐ Österr. NB

☐  Schweiz

☐ Swissbib

☐ Helvetica NB Bern

☐ IDS Basel/Bern

☐ NEBIS

☐ Westschweizer BV

☐  Weltweit

☐  Australische NB

☐  Belgischer VK

☐  Dänische NB

☐  EROMM Classic

☐  Finnische NB

☐  Finnischer VK

☐  Französische NB

☐  Französischer VK

☐  Britischer VK

☐  Tschechische NB

☐ Weltweit

☐  VK Luxemburg

☐  Niederländische NB

☐  Norwegischer VKW

☐  Polnische NB

☐  Portugiesischer VK

☐  Russische SB

☐  Schwedischer VK

☐  Spanische NB

☐  Spanischer VK

☐  Tadschikische NB

☐  Buchhandel

☐ abebooks.de

☐ Amazon.de

☐ Dt. Bücher

☐ Amazon.de

☐ Engl. Bücher

☐ Booklooker.de

☐ KNV

☐ ZVAB

KVK – Karlsruher Virtueller Katalog, <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html> [03.11.2014]

Diese Seite verwendet Cookies. Um diese Seite weiter nutzen zu können, müssen Sie der Verwendung von Cookies zustimmen. [Weitere Informationen](#).



Suchen Sie nach Titeln in Ihrer Nähe

Ihnen stehen 2 Milliarden Bestandsnachweise zur Verfügung

Alle Formate

Bücher

DVDs

CDs

Aufsätze

[Erweiterte Suche](#) | [Bibliothekssuche](#)

WorldCat verbindet Sie mit Beständen und Dienstleistungen von über 10.000 Bibliotheken weltweit. [Weitere Informationen >](#)

Einloggen, um Listen, Bibliographien und Rezensionen zu erstellen

Nutzername:

Passwort:

☐ Anmeldeinformationen speichern.

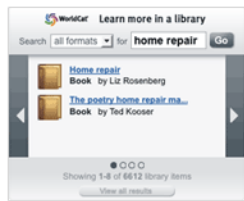
[Passwort vergessen?](#) | [Kostenloses Konto anlegen](#)

***Bitte beachten Sie:** Mit dem Zugang zu und der Nutzung von WorldCat stimmen Sie zu, dass Ihre personenbezogenen sowie alle übrigen, von Ihnen eingegebenen Daten in die Vereinigten Staaten von Amerika übermittelt und dort gespeichert werden.*

[WorldCat-Newsletter abonnieren](#)

WorldCat-Tools verwenden

Über Ihren Browser haben Sie direkten Zugriff auf Bibliotheksressourcen oder andere Webseiten.



[Widgets und Webservice](#)

[WorldCat Such-API](#)

[Apps und Browser-Plugins](#)

[Link zu WorldCat](#)

[WorldCat-Logo einfügen](#)

Eine Bibliographie erstellen

Sie können die fünf gängigsten Zitierformate in verschiedenen Formaten exportieren – z.B. EndNote und RefWorks.



Video-Anleitung

[Verwendung der WorldCat-Zitierformate \(YouTube\)](#)

Länge: 1:47

WorldCat, <https://www.worldcat.org/> [16.12.2015]



ZENTRALES VERZEICHNIS DIGITALISierter DRUCKE

[Startseite](#)
[Detaillierte Suche](#)
[Kollektionen/Sammlungen](#)
[zvdd » Startseite](#)

Schnellsuche

 Suche in Titel- und Strukturdaten
[zur Detaillierten Suche](#)

Willkommen im zvdd-Portal

Das zvdd ist das Nachweisportal für in Deutschland erstellte Digitalisate von Druckwerken vom 15. Jahrhundert bis heute.

Es ermöglicht eine einheitliche Recherche, wobei nicht nur nach Titeln und Autoren, sondern auch nach Druckern, Druckorten oder Erscheinungszeiten und -zeiträumen, sowie Aufsatztiteln, Kapitelüberschriften und Inhaltsverzeichnissen gesucht werden kann.

Alle nachgewiesenen Drucke, bei denen in der Vollanzeige des Datensatzes ein Link zum DFG-Viewer angezeigt wird, können direkt im [DFG-Viewer](#) betrachtet werden, der auch die Dokumentstruktur der Digitalisate – sofern vorhanden – mit abbildet.

Ihre Sammlung anmelden

Mit dem Formular bringen Sie Ihre Sammlungen in das zvdd Portal ein. Dazu benötigen Sie eine OAI2 Schnittstelle, die das zvdd-METS Format liefern kann. Genauere Informationen [finden Sie hier](#).



Aktuell im Index:

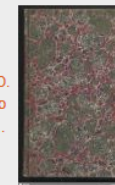
1.347.663 Titel

Zugang nach Jahrhundert

- [Alle](#)
- [15. Jahrhundert](#)
- [16. Jahrhundert](#)
- [17. Jahrhundert](#)
- [18. Jahrhundert](#)
- [19. Jahrhundert](#)
- [20. Jahrhundert](#)
- [21. Jahrhundert](#)

Zuletzt importiert

- [Defensio Tractatus De Origine Formarum, Pro D. Daniele Sennerto &c. Contra D.....](#)



zvdd– Zentrales Verzeichnis digitalisierter Drucke , <http://www.zvdd.de/startseite/> [16.12.2015]

Hello! Open Library is participating in our eBook lending program. Browse the growing [lending library of over 250,000 eBooks!](#)

[Log in](#) / [Sign Up](#)

SUBJECTS

AUTHORS

ADD A BOOK

LISTS

RECENTLY

HELP



One web page for every book.

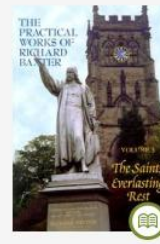
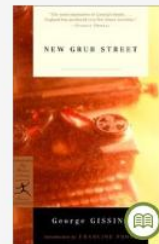
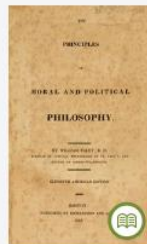
[Search](#)

☐ Show only eBooks

[More search options](#)

Open Library is yours
to borrow, read & connect.

Books to Read The World's classic literature at your fingertips. Over [1,000,000 free ebook titles](#) available.



Books to Borrow Here's a sample of recently returned books from the [eBook lending library](#).

Open Library, <https://openlibrary.org/> [16.12.2015]



Wiki: schnell (hawaianisch)

Wiki, WikiWiki oder WikiWeb: Hypertext-System für Webseiten, die Inhalte werden von den Benutzern online direkt im Webbrowser aktiv mitgestaltet

Ziel: gemeinschaftliches Sammeln und Dokumentieren von Erfahrung und Wissen

Stichworte: Kollaboratives Schreiben, E-Collaboration

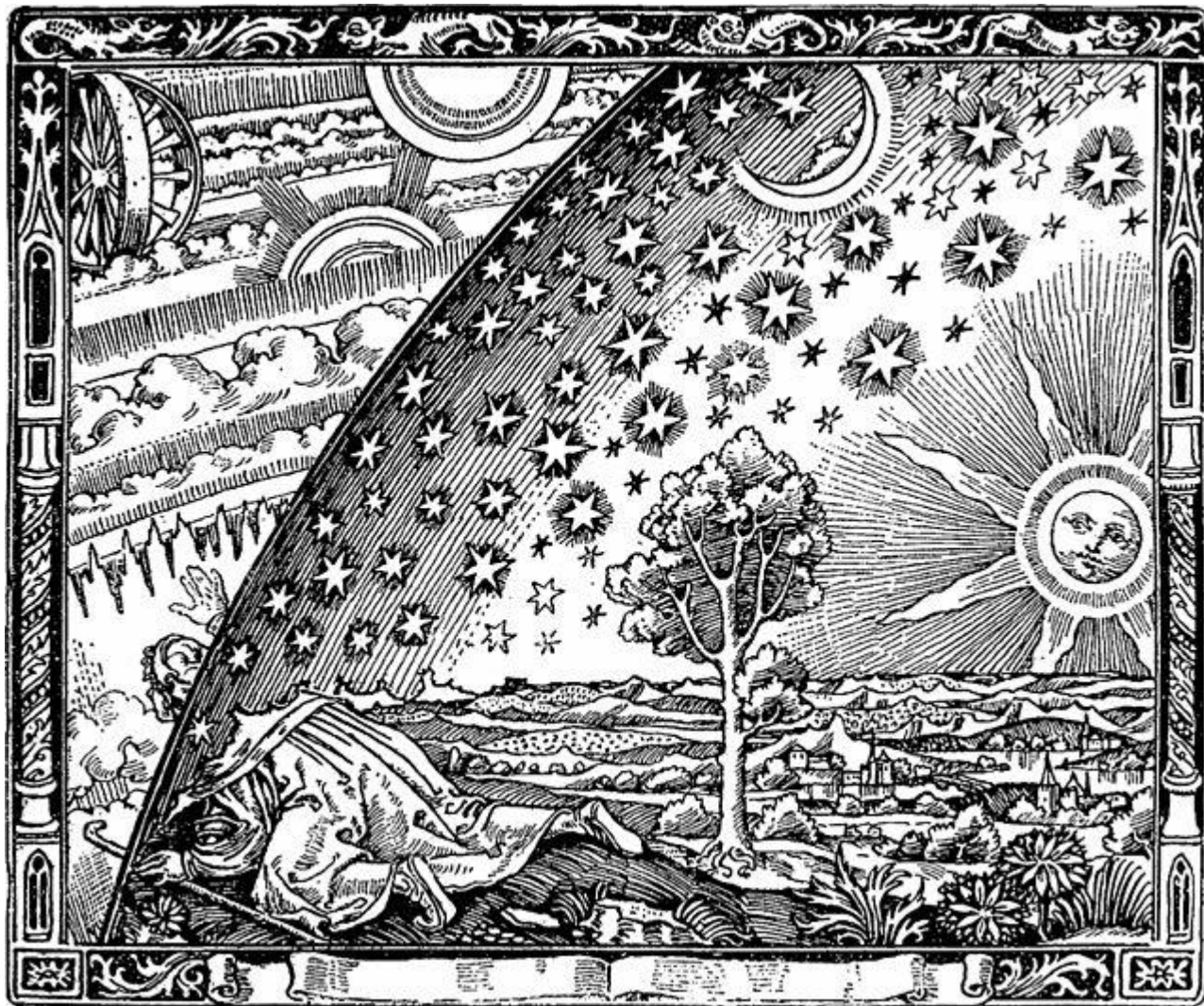
konzipiert von **Ward Cunningham** (Software-Autor) 1994, ab 1995 öffentlich verfügbar

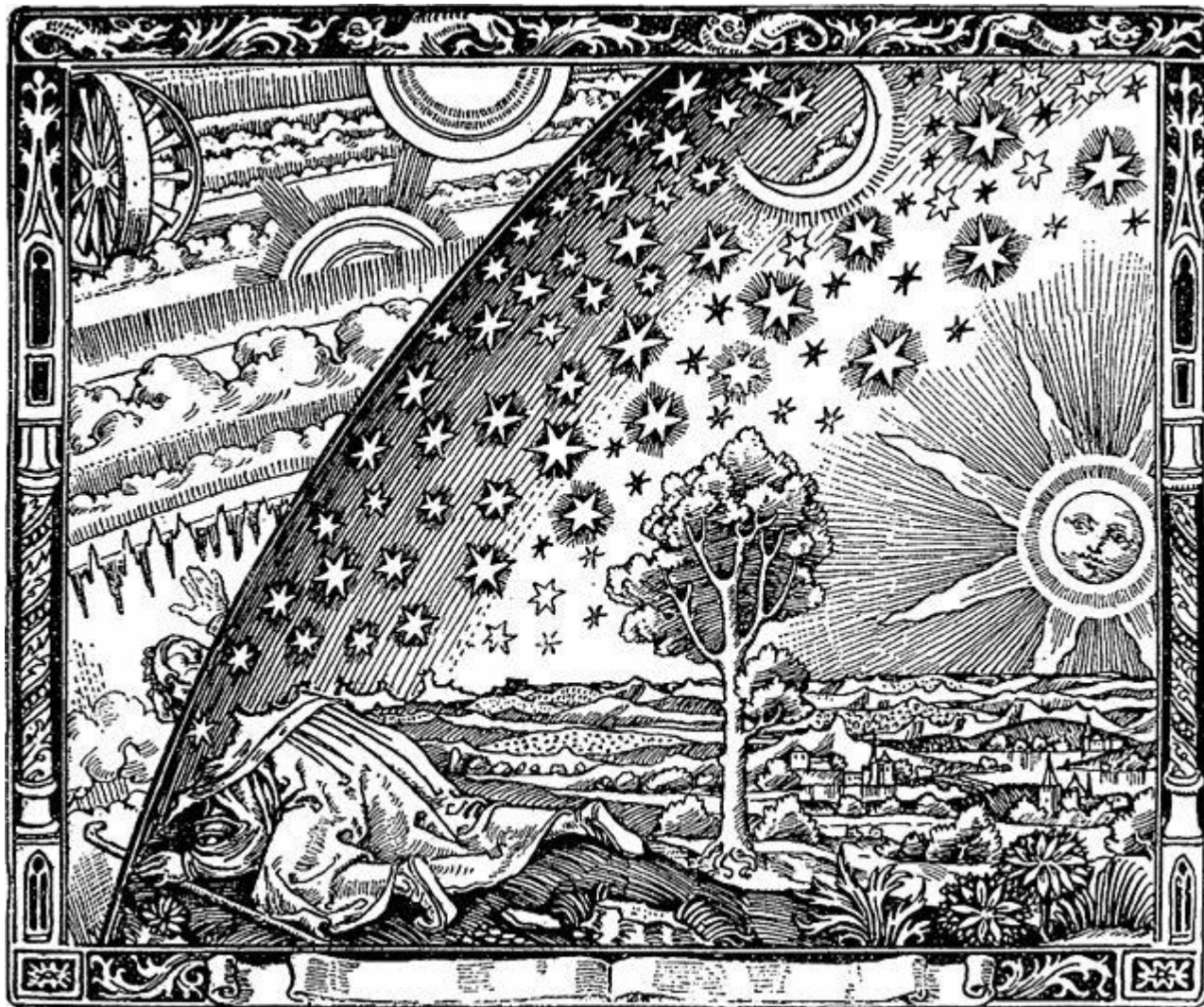
Namensgebung: Schnellbus „Wiki Wiki“, den Cunningham bei seiner Ankunft am Flughafen von O‘ahu auf Hawaii kennengelernt hatte

Entwicklung der **Online-Enzyklopädie „Wikipedia“**: basierend auf einer Idee des amerikanischen Unternehmens **Bomis** im Zeitraum 1999-2000;

seit **Anfang 2001** ist die Domain wikipedia.com online

Wikipedia: Wiki, letzte Änderung am 28.09.2014, <http://de.wikipedia.org/wiki/Wiki>, [21.10.2014]





anonymer Holzstich, publiziert in: Flammarion, Camille: l'Atmosphère: Météorologie Populaire, Paris 1888, 2. Buch: „La lumière et les phénomènes optiques de l'air, S. 163,

Bildunterschrift: „un missionnaire du moyen âge raconte qu'il avait trouvé le point où le ciel et la terre se touchent [...] »



Peter Weir: The Truman Show, USA 1998, Filmstill



Hauptbahnhof Frankfurt am Main

Foto: Joost Boudewijns 2010

„Wissenskugel“:

mit dem Wissen nimmt auch das Nicht-Wissen zu



Blaise Pascal (1623 - 1662),
Physiker, Mathematiker, Philosoph

anonymes Porträt ca. 1690, Versailles

Zugang zu den Unterlagen auf der Homepage:

www.iwtugraz.at > lehrangebot > 157.805 wohnbau plus keplinger > unterlagen

Login:

Benutzername: **stud_wb-plus_wis2016**

Passwort: **wb-plus_wis2016**

nach dem klick auf “anmelden”
nochmals auf “unterlagen” klicken!

Inhaltliche Fragen: keplinger@tugraz.at

Fragen zur Layout-Vorlage: michael.pleschberger@tugraz.at



1. Hinweise zur schriftliche Arbeit

1.1. Aufbau und Abgabe

1.2. Zitierregeln der Architekturfakultät der TU Graz

1.3. Abbildungen

1.4. weitere Hinweise

1.5. Recherche

2. Résumé zur Vorlesungsreihe